

Erneute Jahresförderung für den Kölnischen Kunstverein

Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West ist von der Ausrichtung des Kölnischen Kunstvereins überzeugt

Düsseldorf/Köln, 16.07.2013. Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West unterstützt unter dem Titel „Sparda-Kunstvereinförderung NRW“ seit 2007 jährlich mehrere Kunstvereine in Nordrhein-Westfalen mit einer Gesamtfördersumme von 50.000 Euro. Für das jeweilige Jahr ist die Stiftung Partner des ausgewählten Kunstvereins. Bisher wurden Kunstvereine in Aachen, Arnsberg, Bonn, Dortmund, Düsseldorf, Mönchengladbach und Schwerte gefördert. Der Kölnische Kunstverein überzeugte bereits 2008 und erhielt erneut für 2013 eine Jahresförderung

Warum ist es wichtig, Kunstvereine zu unterstützen?

Kunstvereine sind traditionsreiche Institutionen des bürgerlich kulturellen Engagements und verstehen sich als Vermittler zwischen Kunst und Publikum. Deshalb steht neben der Realisierung von Ausstellungen und Katalogen der Vermittlungsgedanke an erster Stelle: Experimentierfreudige und lebendige Programme mit Vorträgen, Diskussionen, Performances, Workshops, Künstlergesprächen und Filmabenden erleichtern den Zugang zur zeitgenössischen Kunst. Zusätzliche Angebote speziell an die Mitglieder umfassen Atelierbesuche, Reisen zu Ausstellungen, Editionen und Jahregaben.

Auf Grund ihrer Organisationsstruktur und ihrer Aufgabenstellung bemühen sich Kunstvereine darum, möglichst vielen Menschen zeitgenössische Kunst zu vermitteln und ihr Interesse auch am Sammeln von Kunstwerken zu wecken. Kunstvereine zu unterstützen, bedeutet, die regionale Kunstszenen zu fördern und breite Bevölkerungsschichten an die Kunst heranzuführen. Und dieser Aufgabe stellt sich die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West, in dem sie neben der Förderung auch Kulturabende für Kunden anbietet.

Kölnischer Kunstverein

Als einer der ältesten deutschen Kunstvereine gehört der Kölnische Kunstverein zu den international renommierten Institutionen für zeitgenössische Kunst. Berühmte Künstler wie Kirchner, Kabakov, Kippenberger, Feldkirchen, Szeemann, Wulf Herzogenrath sind nur einige Namen, die die Räume des Kölnischen Kunstvereins bespielt haben.

In den letzten Jahren bestach der Kunstverein auch als Künstler-Scout, der in Deutschland noch nicht so bekannte Künstler präsentierte und ihnen in Einzel- und Gruppenausstellungen eine perfekte Plattform bot.

Ein überzeugendes Vermittlungs- und Raummodell, das nicht nur zur sinnlichen Erfahrung von Kunst beiträgt, sondern auch deren theoretische Diskussion und Reflexion fördern will. Dieses Ausstellungskonzept hat die Stiftung der Sparda-Bank West erneut überzeugt.

Dem neuen Direktor Moritz Wesseler wünschen wir für seine spannende Aufgabe viel Erfolg und wir freuen uns auf eine spannende zweite Hälfte des Kunstjahrs 2014 in Köln.

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West wurde 2004 gegründet und hat sich unter dem Leitgedanken „entdecken, handeln, fördern“ zur Aufgabe gemacht, in den Bereichen Kunst, Kultur und Soziales in NRW langfristig Projekte zu unterstützen. Entscheidend für die Wahl der Projekte sind Notwendigkeit, Nachhaltigkeit und Langfristigkeit. Mit diesem Ansatz steht die Stiftung fest auf dem Fundament der genossenschaftlichen Philosophie von gelebter Verantwortung und Solidarität der Sparda-Bank West, die die Stiftung mit dem entsprechenden Kapital ausgestattet hat. „Seit über 100 Jahren lebt die Sparda-Bank West Solidarität. Die Stiftung sieht sich in dieser Tradition“, so Ursula Wißborn, Vorstand der Stiftung, zu ihrem Engagement. Im Jahr 2013 werden für über 30 Projekte mit rund 1.400.000 Euro an Fördermittel vergeben. Allein in diesem Jahr fördert die Stiftung neun Museen, u.a. den „Langen Donnerstag“ im Museum Ludwig, sowie vier Kunstvereine in Nordrhein-Westfalen.

Die Sparda-Bank West im Profil

Die Sparda-Bank West ist ein genossenschaftliches Kreditinstitut für private Kunden. Die Bank verfügt über 71 Geschäftsstellen in fast ganz Nordrhein-Westfalen. Über 600.000 Kunden und mehr als 450.000 Mitglieder vertrauen der bereits über 100 Jahre alten Genossenschaftsbank und ihren knapp 900 Mitarbeitern. Damit ist die Sparda-Bank West eines der größten genossenschaftlichen Kreditinstitute Deutschlands. Allein in Köln unterhält die Sparda-Bank West vier Geschäftsstellen: Breslauer Platz 2-4 (Hauptbahnhof), Appellhofplatz 1 (WDR), Deutzer Freiheit 113 (Deutz) und Ernst-Mühlendyck-Straße 1-3 (Porz).

Für weitere Informationen:

Ursula Wißborn, Vorstand

Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Ludwig-Erhard-Allee 15, 40227 Düsseldorf

Telefon: 0211 – 2 39 32 96 00 / Telefax: 0211 – 2 39 32 96 96

E-Mail: stiftung@sparda-west.de

Internet: www.stiftung-sparda-west.de

Facebook: facebook.de/stifung.sparda.west